



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ortsverein Ratingen e.V.

KOMM-AN.NRW – Projekt

Gesundheit und Hygiene

Informationen für Menschen aus anderen Ländern

01.10.2017

Grundsätzliche Projektinformationen

Das Programm des Landes Nordrhein-Westfalen "KOMM-AN NRW" fördert die Integration von Geflüchteten in den Kommunen und unterstützt das bürgerschaftliche Engagement in der Flüchtlingshilfe.

Auf der Grundlage dieses Förderangebotes des Landes NRW hatte das DRK Ratingen einen Projektantrag beim Kreis Mettmann gestellt, der für das Jahr 2017 positiv beschieden wurde.

Projektbegründung (Auszug):

Um eine gute Integration von Menschen aus anderen Ländern erreichen zu können ist auch die Vermittlung von Kenntnissen über Gesundheit und Hygiene wichtig. Dazu gehören u.a. die Bereiche:

- Verhinderung von Erkrankungen und Unfällen (Prävention);
- Erkennen von leichten und mittelschwere Erkrankungen: Maßnahmen zur Linderung der Erkrankungen durch eigene Maßnahmen;
- Erkennen von schweren Erkrankungen: sofortige Maßnahmen > Kontakt zum Hausarzt, Aufsuchen einer Notfallambulanz, Information des Rettungsdienstes usw.
- Erkennen von Unfällen und einzuleitende Maßnahmen: Rettungskette.
- Erfassung wichtiger Daten in einer „Notfallkarte“



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



 Kreis Mettmann
Kreisintegrationszentrum



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ortsverein Ratingen e.V.

Vernetzung

Um Parallelplanungen vermeiden zu können und den Austausch zu fördern, wird zu Netzwerkgesprächen eingeladen, an denen alle projektgeförderten u.a. Einrichtungen teilnehmen können.

Folgende Kontakte bestehen:

- Caritasverband im Kreis Mettmann e.V. – kommunale Flüchtlingshilfe
- BIWAQ-Projekt **InWESTment > InWESTlotsen**
- Kultur und Sport „Aserbajdschan“ e.V.
- **WSZE** - Westdeutsche SpenderZentrale
- **DRK-Blutspendezentrale West**
- **Arbeitskreis Diabetes und Migranten** (bundesweit)
- ...

Umsetzung - Thematisch

Damit die Kenntnisse über die genannten Bereiche an diese Menschen und ihre Betreuer/innen vermittelt werden können, entwickelt der DRK Ortsverein Ratingen e.V. zusammen mit dem DRK Kreisverband Mettmann e.V. spezielle Lehrgänge, die auf die entsprechenden Bedürfnisse, incl. Übersetzungen, abgestimmt sind.

Diese Lehrgänge werden in Kursen durchgeführt, die in den Unterkünften oder an zentralen Orten (z.B. DRK-Ausbildungsraum) stattfinden. Zu den Lehrgängen gehören die theoretische Vermittlung des Stoffs, praktische Übungen und die Möglichkeit Fragen zu behandeln.

Regulär können diese DRK-Kurse nur kostenpflichtig angeboten werden. Um die Teilnehmer/innen nicht zu belasten erfolgt die Finanzierung überwiegend über das Projekt KOMM-AN.NRW.

Hinweis: Für die hauptamtlichen und ggf. auch ehrenamtlichen Betreuungskräfte werden reguläre EH-Kurse durchgeführt, die über die entsprechenden Berufsgenossenschaften abgerechnet werden sollen.

Die Teilnehmer/innen erhalten nach Abschluss der Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung und ein bereits bestehendes Infoblatt in verschiedenen Sprachen.



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



 Kreis Mettmann
Kreisintegrationszentrum



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ortsverein Ratingen e.V.

Zusätzlich sollen interessierte Flüchtlinge durch eine entsprechende weitergehende Ausbildung in die Lage versetzt werden, EH-Maßnahmen in den Unterkünften eigenständig einzuleiten > **UK-Helfer/innen** (siehe: DRK-Schulsanitätsdienst).

Im Rahmen des Projektes wird eine **Informationsbroschüre „Gesundheit und Hygiene für Menschen aus anderen Ländern“** erarbeitet und verteilt.

Es ist geplant, dass ein **kontinuierlicher Austausch** mit den entsprechenden Personen stattfindet.

Die **Lehrgangsunterlagen** und weitergehende Informationen zum Thema *Gesundheit und Hygiene* werden auf der Homepage des DRK Ratingen und der *Miteinander.Freiwilligenbörse Ratingen e.V.* veröffentlicht.

Es wird eine **Notfallkarte** in verschiedenen Sprachen entworfen, gedruckt und in den Kursen besprochen und ausgefüllt.

Die Themen werden je nach Erfordernis ergänzt.

Nachhaltigkeit: Während dieses Projektes sollen Möglichkeiten entwickelt werden, die auch die Fortsetzung in 2018 möglich machen.



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



 **Kreis Mettmann**
Kreisintegrationszentrum



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ortsverein Ratingen e.V.

Umsetzung im Einzelnen		
<ul style="list-style-type: none"> Hygienemaßnahmen im täglichen Leben 	Infoveranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> Verhinderung von Erkrankungen und Unfällen (Prävention) 	Infoveranstaltung und EH-Kurs	
<ul style="list-style-type: none"> Erkennen von leichten und mittelschweren Erkrankungen Maßnahmen zur Linderung der Erkrankungen durch eigene Maßnahmen; 	EH-Kurs	
<ul style="list-style-type: none"> Erkennen von schweren Erkrankungen: sofortige Maßnahmen > Kontakt zum Hausarzt, Aufsuchen einer Notfallambulanz, Information des Rettungsdienstes usw. 		
<ul style="list-style-type: none"> Erkennen von Unfällen und einzuleitende Maßnahmen: Rettungskette. 		
<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung einer mehrsprachigen „Notfallkarte“ Erfassung wichtiger Daten in einer „Notfallkarte“ 	Gestaltung Info	Erl.
Informationen zu folgenden Themen		
<ul style="list-style-type: none"> Blutspenden unter Berücksichtigung der ethnischen Voraussetzungen 	Info 1	Blutspendedienst West www.bsd-west.de
<ul style="list-style-type: none"> „Typisierung“ (Aufnahme in eine Spenderdatei als Vorstufe für eine Knochenmarkspende zu Behandlung von Blutkrebs) 	Info 1	Westdeutsche Spenderzentrale (WSZE) www.wsze.de
<ul style="list-style-type: none"> Organspende – Grundsätzliche Informationen unter Berücksichtigung kultureller Gegebenheiten 	Info 2	Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO) www.dso.de



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



 Kreis Mettmann
Kreisintegrationszentrum



• Sinn und Zweck von Impfungen (vorgeschriebene und freiwillige)	N.N.	Kreisgesundheitsamt (KGA)
• Diabetes und Migranten	Info 2	Faize Berger
• Demenz	Info 3	Ratinger Demenzinitiative
• Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht	Info 3	RA Holger Kirchmann
• Hygiene	Info 1	Gladys Pietz / DRK
• Erste-Hilfe (grundsätzlich)	Info 1	Michaela vom Hoff / DRK

Umsetzung – Zeitplan

Verschiedene Kurse und Planungsgespräche im Förderzeitraum 2017

09.02.2017	14.00	Netzwerkgespräch BIWAQ in West	2 T.	Infotreff West
09.02.2017	09.30	EH-Kurs für Mutter und Kind	6 T.	Städt. Unterkunft Am Gratenpoet
02.03.2017	17.30	Netzwerkgespräch	4 T.	DRK-MGH Klompenkamp
23.03.2017	14.00	Informationsgespräch mit der WSZE	4 T.	In den Räumen der WSZE
19.04.2017	09.30	EH-Kurs für Lotsen	2 T.	
20.04.2017	09.30	EH-Kurs für Lotsen	2 T.	
12.05.2017	16.30	1. Informationsveranstaltung Gesundheit und Hygiene	28	Konferenzraum des SKF Ratingen
Fortsetzung siehe gesonderte Aufstellung				





**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ortsverein Ratingen e.V.

Info-Adressen (allgemein)

Kompetenzzentrum Integration NRW	www.kfi.nrw.de/
KIZ – Kreisintegrationszentrum Mettmann	www.integration-me.de
DRK OV Ratingen e.V. DRK KV Mettmann e.V.	www.drk-ratingen.de www.drk-mettmann.de
WSZE – Westdeutsche SpenderZentrale	www.wsze.de
Blutspendedienst West	www.bsd-west.de

Projektpartner/innen

Erhard Raßloff	Projektleitung	0177-7110030	erhard.rassloff@drk-ratingen.de
Heike Lipperson	Mitarbeiterin DRK Ratingen	02102-25151	info@drk-ratingen.de
Joachim Dangelmeyer	Journalistische Begleitung	0170-7577587	j.dangelmeyer@t-online.de
Karin Hardtmann	Fachliche Begleitung EH	02104-216924	Karin.hardtman@drk-mettmann.de
Michaela vom Hoff	Fachliche Begleitung EH		
Tigsty Asfaw	Projekt BIWAQ Ratingen West		tigsty.asfaw@caritas-mettmann.de
...			



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kreis Mettmann
Kreisintegrationszentrum